

MEIN LETZTES PERSÖNLICHES VORWORT

Nach erfolgreichen 18 Jahren Wirtschaftsförderung folgt nun der nächste Lebensabschnitt!

Liebe Freund*innen und Wegbegleitende,

mit Dankbarkeit und auch mit etwas Wehmut lege ich nach 18 Jahren die Geschäftsführung der EN-Agentur Ende September in die Hände von Katja Kamlage (Geschäftsführerin) und Dietrich Dinges (Prokurist) und wechsele in einen neuen Lebensabschnitt. Rückblickend hat sich die EN-Agentur kontinuierlich weiterentwickelt und viele erfolgreiche Projekte „gestemmt“.

Zu den ersten Aufgaben gehörte es, die EN-Agentur als - damals noch sehr klassische - Organisation aufzubauen, die den Unternehmen als Ansprechpartner für Fragestellungen wie Gründungs-, Fördermittel- und Finanzierungsberatung, Innovationsförderung und später Energie- und Effizienzberatung diente. Im Laufe der Jahre haben wir dann eine Vielzahl von neuen und unterschiedlichen Inhalten entwickelt wie die Technikförderung für Jugendliche mit dem ZDI-Netzwerk Ennepe-Ruhr, das Prädikat familienfreundliche Unternehmen, die Breitbandversorgung unserer Gewerbegebiete, Kooperationen wie die Nachfolgeallianz Ruhr, Kompetenz-netzwerke und Unternehmensvereine. Dazu kamen zahlreiche Formate wie Fachveranstaltungen, Früh- und Spätschichten, Industriegipfel und vieles mehr.

Besonders hervorheben möchte ich unsere Ausbildungsmessen, auf denen seit 2009 bald 50.000 Schülerinnen und Schüler bei den ausstellenden Unternehmen sich über ihre beruflichen Perspektiven informiert haben, ihren Ausbildungs- oder ihren Arbeitsplatz gefunden haben. Die Energie-Effizienz-Region EN ist ein Beispiel, welches wir mit unseren Partner*innen aus der Energiewirtschaft 2011 an den Start gebracht haben. Im Jahr 2019 wurden daraus das Kompetenzzentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcenoptimierung (kurz: ZEERO) gegründet, welches sich der einzelbetrieblichen Beratung verschrieben hat und seitdem von vielen Unternehmen in Anspruch genommen wird. Der Tourismus hat einen wichtigen Stellenwert im Ennepe-Ruhr-Kreis. Nach einer intensiven Phase des Wandels und der Weiterentwicklung führten neue Bedürfnisse und ein verändertes Naturverständnis zu neuen, ideenreichen und vielfältigen Freizeit- und Tourismusangeboten. Veränderungen und Weiterentwicklungen prägten aber nicht nur unsere vielen neuen Themen und Projekte, sondern auch unsere eigene Art zu arbeiten.

Unser Ziel bei der EN-Agentur war es immer, Innovation zu fördern und auch selbst zu leben. Dieser Anspruch führte dazu, dass wir seit 2019 einen umfassenden Change Prozess umgesetzt haben, um uns inhaltlich, arbeitsorganisatorisch und räumlich völlig neu aufzustellen. Unsere damit verbundene Flexibilität gibt uns eine große Dynamik und Geschwindigkeit. Damit sind wir zuversichtlich, dass wir den Firmen aller Größenordnungen und Branchen weiterhin erfolgreich helfen werden und den Ennepe-Ruhr-Kreis als Arbeits- und Lebensort weiter als attraktiven Standort gestalten können. Die Arbeit im und für den Ennepe-Ruhr-Kreis habe ich stets als Privileg empfunden und ich bin sehr stolz auf all das, was wir gemeinsam erreicht haben.

Mit den besten Wünschen
Ihr Jürgen Köder

SHARED SERVICES

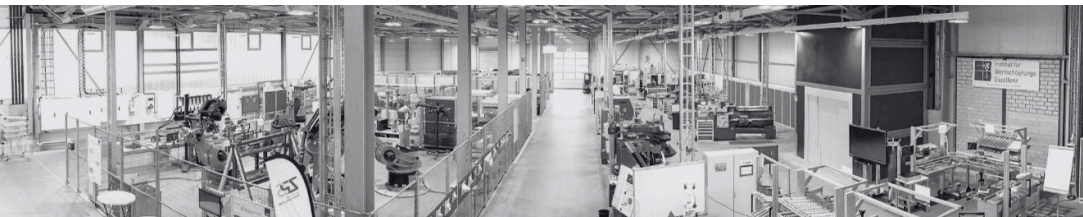
45. Fröhschicht zum Thema “Shot Peening und mehrere Gründe zum Strahlen” bei der KST Kugel-Strahltechnik GmbH

Der Geschäftsführer Marco Heinemann der KST Kugel-Strahltechnik GmbH empfing das Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e.V. zur 45. Fröhschicht. Zunächst stellte er die Geschichte des Familienunternehmens vor, welches auf das Strahltechniken wie Verfestigungsstrahlen (Shot Peening) spezialisiert ist. Dieses Verfahren verbessert vor allem in der Elektromobilität die Lebensdauer und Zuverlässigkeit von Bauteilen. Nach der Präsentation folgte ein Rundgang durch den Betrieb mit angeregten Diskussionen über Arbeitsprozesse. Die vollständige Nachlese finden Sie [hier](#).



Die am 10. Oktober stattfindende Praxiszeit widmet sich dem Thema “Innovation und Zukunftssicherheit”!

Die kommende Veranstaltung vom [Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e.V.](#) bietet eine Plattform für Unternehmen, um aktuelle Herausforderungen und innovative Ansätze in der Industrie zu diskutieren. Veranstaltungsort ist das LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen. Anmeldung per E-Mail bei Maria Echavarría, unter echavarrria@netzwerk-surface.net. Den Flyer zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



FachwerkMetall e.V. lädt zu InnovationEN-To-Go am 10. Oktober 2024 ein

Der Workshop „Digitalisierung der Produktion“ findet von 14 bis 18 Uhr an der Lern- und Forschungsfabrik (LFF) in Bochum statt. Dabei lernen die Teilnehmenden, wie man Entscheidungen zur Steuerung der Produktion und Betriebsabläufe auf Basis von Echtzeitdaten treffen kann. Dazu ist es wichtig, dass die Zustände von Maschinen und Prozessen transparent dargestellt werden. Die Methode der Wertstromanalyse 4.0 bietet hier ein standardisiertes Vorgehen, um den aktuellen Zustand der digitalen Informationsflüsse zu erfassen. Auf dieser Grundlage können Unternehmen eine Digitalisierungsstrategie entwickeln und ihre Produktion schrittweise digitalisieren.

Der praxisnahe Workshop richtet sich speziell an Fachkräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) aus der Metallbranche und wird vom Kompetenznetzwerk [FachwerkMetall e.V.](#) organisiert. Anmeldungen nimmt Frau Brigitte Drees unter drees@en-agentur.de entgegen.

**NEUES VEREINSMITGLIED
IM KOMPETENZ-
NETZWERK FÜR
OBERFLÄCHENTECHNIK
E.V.:**
**CI COMPOSITE IMPULSE
GMBH & CO.**

Das im Jahr 1992 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Gevelsberg ist ein Spezialist bei der Entwicklung und Herstellung von Bauteilen aus Faserverbundmaterialien u. a. für die Luft- und Raumfahrt.

EFFIZIENZ

4. Wasserstoff-Summit: Chancen und Herausforderungen für den Mittelstand

Der 4. Wasserstoff-Summit in Ennepetal brachte Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um die Zukunft von Wasserstoff als Energieträger zu diskutieren. Für den Mittelstand bleibt die Umstellung von Erdgas auf Wasserstoff herausfordernd, insbesondere wegen hoher Energiekosten und notwendiger Investitionen in neue Technologien. Dennoch ist es entscheidend, jetzt in die Zukunft zu investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Erfolgreiche Praxisbeispiele, wie das klimaneutrale Produktionsmodell von Ipsen International zeigen, dass die Transformation machbar ist. Bei den nächsten Schritten in die Wasserstoffzukunft werden Unternehmen durch die „Wasserstoff-Brücke“, ein Netzwerk aus Wirtschaftsförderungen, unter anderem der EN-Agentur und Industrie- und Handelskammern, unterstützt. Weitere Informationen über die Wasserstoffbrücke finden Sie [hier](#).



Effizienzsprechtage im nördlichen Teil des EN-Kreises: Individuelle Beratungen zeigen Motivation der Unternehmen

Im Rahmen der halbjährlich stattfindenden Effizienzsprechtage besuchten Expertinnen und Experten des Netzwerks **ZEERO** sowie die lokalen Wirtschaftsförderungen Mitte September Unternehmen in den Städten Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter (Ruhr) und Witten. Ziel der Initiative ist es, Betriebe bei der Energie- und Ressourcen-Optimierung zu unterstützen. Unter den teilnehmenden Unternehmen waren ein Pharmahersteller, ein Caterer, ein Maschinenbauunternehmen und ein Produzent von Hydraulikelementen. Die Beratungsthemen reichten von Dachsanierungen und der Installation von Photovoltaikanlagen über Abwärmenutzung und Wärmepumpen bis hin zur Berechnung von unternehmenseigenen CO₂-Bilanzen.

Auch außerhalb der Effizienzsprechtage bietet das ZEERO-Netzwerk kostenfreie, maßgeschneiderte Beratungen an. Für eine individuelle Unterstützung können sich interessierte Unternehmen direkt an die Projektleitung, Frau Christina Engel unter engel@en-agentur.de wenden.

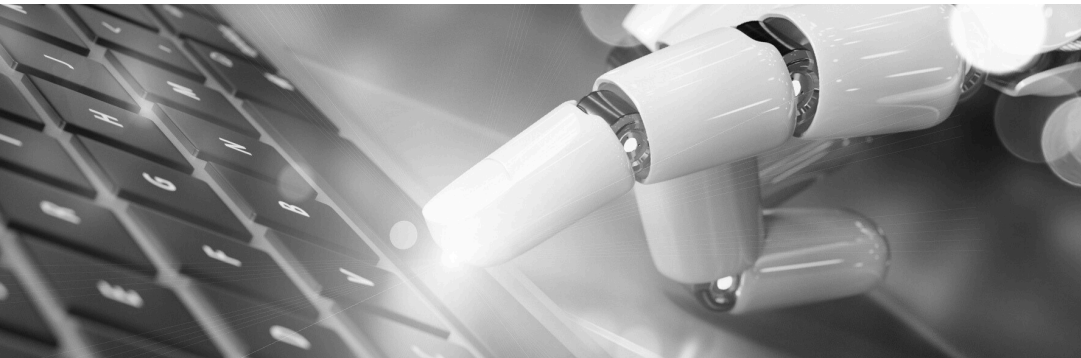
HEIZUNGSFÖRDERUNG FÜR UNTERNEHMEN

Bei dem Kauf und dem Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung können Unternehmen durch ein Förderprogramm der KfW unterstützt werden. Die Förderquote liegt bei bis zu **35 Prozent** der förderfähigen Kosten. Für die Antragsstellung ist die Einbindung eines Experten für Energieeffizienz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

INNOVATION

KI-Guide Reihe startet wieder

Die Workshopreihe "KI Guide" soll Beschäftigte befähigen, Künstliche Intelligenz zu verstehen und im betrieblichen Alltag anzuwenden. Die Veranstaltungen setzen beim Grundlagenwissen, möglichen Einsatzbereichen aber auch dem Datenschutz an. Um das Verständnis zu stärken, gibt es zu der Theorie auch einen Praxisanteil. So haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eine einfache KI unter Anleitung selbst zu trainieren. Vertiefende Workshops zu KI-Anwendungsfeldern sowie ihre spezifischen Technologien ergänzen das Programm. Am 08. November 2024 findet eine Informationsveranstaltung zur Workshopreihe statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Weitere Informationen gibt es [hier](#).



Umfrage zu Innovativen Milieus

Wir bieten Ihnen eine spannende Gelegenheit, die Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens zu steigern. Innovation ist der Schlüssel zur Bewältigung aktueller Herausforderungen wie Digitalisierung, Dekarbonisierung und demografischer Wandel. Während es an kreativen Ideen selten mangelt, scheitern innovative Projekte noch zu oft an der Umsetzung.

Wir laden Sie ein, an unserer exklusiven Umfrage (ca. 15 Minuten) teilzunehmen, um wertvolle Ansatzpunkte zur Verbesserung Ihrer Innovationskraft zu identifizieren. Die Ergebnisse fließen anonymisiert in eine umfassende, gemeinsame Innovationsstudie der Bochumer Wirtschaftsentwicklung, der EN-Agentur und der IHK Mittleres Ruhrgebiet ein.

Ihre Vorteile durch die Teilnahme:

- **Kostenloses Innovations-Benchmarking:** Nach der Umfrage erhalten Sie ein persönliches Innovations-Benchmarking, das Ihnen zeigt, wie Ihr Unternehmen im deutschlandweiten Vergleich abschneidet und welche Potenziale noch ungenutzt sind.
- **Unterstützung für Sie:** Die EN-Agentur steht Ihnen mit umfangreichen Dienstleistungen und Netzwerken zur Seite, um Ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu machen und den richtigen Partner für Ihre Innovationsprojekte zu finden.

#Wir unterstützen Sie dabei, den entscheidenden Schritt nach vorne zu machen! Nutzen Sie diese Chance, um Ihr Unternehmen voranzubringen und von einem einzigartigen Netzwerk zu profitieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen?

Dann steht Ihnen Carolin Kipp unter kipp@en-agentur.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bedanken uns schon jetzt für Ihr Engagement!

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Zahl des Monats: **18%**

...der gestellten Anträge zur Forschungszulage kommen aus NRW. Damit teilen wir uns als Industriestandort NRW mit Baden-Württemberg den 2. Platz in Deutschland. Falls Sie wissen möchten, wie Sie von dem Forschungszulagen Gesetz profitieren können, melden Sie sich bei Tristan Schmidt unter schmidt@en-agentur.de.

Quelle: Bescheinigungsstelle Forschungszulage GbR

JETZT NOCH MEHR WISSEN ÜBER FÖRDERMITTEL:

Hier bekommen Sie wertvolle Informationen und Tipps zu aktuellen Förderprogrammen:



**Wo stehen
Sie im
Innovations-
rennen?**

JETZT MITMACHEN UND BENCHMARKEN.

TOURISMUS

Auf einem Nenner bei der „Qualitätsoffensive Wandern“!

Schnelle Einigung unter den neun Kommunen des Ennepe-Ruhr-Kreis im Hinblick auf die Maßnahmenumsetzung „Qualitätsoffensive Wandern“ im Rahmen des kreisweiten Tourismuskonzeptes! Bereits im Juni und Juli wurden erkenntnisreiche Gespräche zum Thema Wandern und mit Blick in die Praxis mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (kurz: SGV) sowie dem Regionalverband Ruhr (kurz: RVR) und der Ruhr Tourismus GmbH (kurz: RTG) als Experten im Bereich Wandern geführt.

Am 05. September 2024 fand der Auftakttermin zu dieser Maßnahme statt. Mit dabei waren Frau Heck als Vertreterin der LEADER-Region, die EN-Kreisverwaltung, vertreten durch Ralf Thebrath und Osita Uchegbu und die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (kurz: EN-Agentur), vertreten durch Sophie Jütte und Anna Schuth).

Ziel war die Einigung auf bestimmte Maßnahmen woraus sich eine gemeinsame Zielausrichtung ergab, da diese für die konkrete Umsetzung unerlässlich ist. Nach gemeinsamer Clusterung der Wünsche ergaben sich folgende Oberthemen, bei denen von allen Kommunen Handlungsbedarf gesehen wird:

- Organisation und Kommunikation (innerhalb der Arbeitsgruppe, unter den Kommunen, mit externen Partner*innen)
- Zuständigkeiten (Klärung und Bestimmung von verantwortlichen Personen)
- Einheitlichkeit in der Gestaltung touristischer Elemente (Beschilderung, Angebote u.v.m.)
- Vernetzung (sowohl intern als auch mit weiteren umliegenden Tourismusregionen)
- Produkt-/Projektideen (wie z.B. die Idee eines Wander-/Bürgerbusses u.v.m.)
- Infrastrukturmaßnahmen (wie z. B. die Erreichbarkeit und Anbindung ÖPNV, Begleitinfrastruktur wie Tisch- und Bankkombinationen oder Selfie-Rahmen etc.)
- Vermarktung
- Finanzierung

Nach Verabredung der nächsten konkreten Schritte wollen die Beteiligten auch zukünftig gemeinsam dieses Thema ausarbeiten. Den Auftakt bewerten alle Teilnehmenden als erfolgreich.



TOURISTISCHE ANGEBOTE DER EN-AGENTUR:

Herbstwanderung
Ennepe-Steig (Etappe 3)
12.10.2024

Jetzt anmelden:



TEAMEVENTS, DIE BEGEISTERN: JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN



SOCIAL MEDIA



Tourismusförderung
Ennepe-Ruhr



ennepe.ruhr.entdecken





TOURISMUS #IMSCHÖNSTEN KREISDERWELT ♥

Fortschritte im Tourismus: Ennepe-Ruhr-Kreis setzt auf nachhaltige Projekte und regionale Zusammenarbeit

Die Umsetzung des Tourismuskonzeptes im Ennepe-Ruhr-Kreis macht spürbare Fortschritte. Mehrere Projekte, die die Städte priorisiert haben, werden aktiv vorangetrieben. Beispiele hierfür sind die "Qualitätsoffensive Wandern" und die "Qualitätsoffensive Rad". Besonders die Radroute "Ennepe-Runde" soll qualitativ aufgewertet und als Gravelbike-Tour neu vermarktet werden. Hier arbeiten die beteiligten Städte Gevelsberg, Ennepetal, Breckerfeld sowie Hagen eng zusammen. Erste konkrete Maßnahmen sollen bereits im Oktober diskutiert und zeitnah umgesetzt werden.

Auch das Projekt zur touristischen Weiterentwicklung der Elfringhauser Schweiz geht in die nächste Phase. Nach einer ersten Analyse durch das beauftragte Büro BTE Tourismus- und Regionalberatung sowie einer erfolgreichen Umfrage der Anrainerkommunen fand im September die erste Maßnahmenwerkstatt statt. Ziel ist es, das Potenzial dieses beliebten Naherholungsgebiets unter Berücksichtigung aller Interessen nachhaltig zu nutzen. An dem Projekt sind der Ennepe-Ruhr-Kreis, die EN-Agentur, der Regionalverband Ruhr (RVR) und die Städte Hattingen, Sprockhövel und Velbert beteiligt.

Diese Projekte verdeutlichen, dass der Tourismus ein Querschnittsthema ist, das verschiedene Bereiche wie Naturschutz, Bauwesen und Stadtplanung tangiert. Die Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen und der Tourismusförderung ist dabei von entscheidender Bedeutung, um den Tourismus als verbindendes Element weiterzuentwickeln. Auf unserer [Website](#) informieren wir stetig über die aktuellen Stände der Projekte im Rahmen des Tourismuskonzeptes für den Ennepe-Ruhr-Kreis.



HUMAN RESOURCES

Berufsbildungsmesse „Zukunft EN“ am 12. September 2024 in Ennepetal

Am 12. September 2024 fand die Berufsbildungsmesse "Zukunft EN" im Haus Ennepetal statt. Die Veranstaltung wurde mit Grußworten von Ennepetals Bürgermeisterin Imke Heymann, Ralf Stoffels (Präsident der SIHK Hagen), Katja Heck (Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Hagen) und Achim Gilfert (Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr) eröffnet. Im Anschluss folgte ein Messerundgang mit Landrat Olaf Schade, an dem auch die Bürgermeister Stephan Langhard (Schwelm) und Andre Dahlhaus (Breckerfeld) teilnahmen, um die ausstellenden Unternehmen zu begrüßen.

Die Messe war ein großer Erfolg: 59 Unternehmen präsentierten sich 1.380 Schülerinnen und Schülern. Eine Umfrage unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ergab, dass diese viele neue Informationen erhielten und gut die Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit Personalverantwortlichen nutzten. Die Messe ist aus Sicht der Veranstalter sehr gut gelaufen und hat ihre Ziele erfüllt.

Die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH organisiert die Berufsbildungsmessen Zukunft EN im Auftrag des Ennepe-Ruhr-Kreises. Dabei wird sie tatkräftig von der AVU, der Agentur für Arbeit Hagen, der Jugendberufsagentur, dem Ennepe-Ruhr-Kreis, der IHK Mittleres Ruhrgebiet, dem Märkischen Arbeitgeberverband, der Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet und der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen unterstützt.



Berufsbildungsmesse „Zukunft EN“ am 26. September 2024 in Witten

56 Unternehmen boten rund 1.800 Jugendlichen berufliche Orientierung und Ausbildungsplätze.

Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch Friedrich Karl Kamplade (Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Witten), Landrat Olaf Schade (Schirmherr der Messe), eine Videobotschaft von Berthold Schröder (Präsident der Handwerkskammer Dortmund und Schirmherr des Handwerks), Katja Heck (Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Hagen) und Achim Gilfert (Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr). Nach einer Dankes- und Abschiedsrede von Jürgen Köder (Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs-agentur Ennepe-Ruhr) wurde die Messe eröffnet. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf einem Workshop zur Förderung von Inklusion in Unternehmen, an dem etwa 35 Vertretende aus der Wirtschaft teilnahmen.

Die Messe wurde von der EN-Agentur organisiert und von zahlreichen regionalen Partner*innen unterstützt. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN:

JÜRGEN KÖDER

Ehemaliger
Geschäftsführer bis
Ende September 2024

KATJA KAMLAGE

Geschäftsführerin
ab Oktober 2024

M: +49 152 / 02962894
kamlage@en-agentur.de

TATJANA GRUN

Sekretariat & Organisation

M: +49 2324 / 56480
grun@en-agentur.de

DIETRICH DINGES

Prokurist

M: +49 151 / 40416280
dinges@en-agentur.de

TRISTAN SCHMIDT

Fördermittelberatung &
Finanzierung

M: +49 151 / 62644207
schmidt@en-agentur.de

CHRISTINA ENGEL

Effizienz &
Nachhaltigkeit

M: +49 178 / 3050552
engel@en-agentur.de

ACHIM GILFERT

Netzwerkmanagement

M: +49 163 / 1758937
gilfert@en-agentur.de

MARIA ECHAVARRIA

Effizienz &
Netzwerkmanagement

M: +49 157 / 30744408
echavarria@en-agentur.de

CAROLIN KIPP

Medien- &
Netzwerkmanagement

M: +49 176 / 32305360
kipp@en-agentur.de

BRIGITTE DREES

Gewerbeimmobilien &
Netzwerkmanagement

M: +49 176 / 43692559
drees@en-agentur.de

ANNA SCHUTH

Tourismusförderung

M: +49 157 / 31035577
schuth@en-agentur.de

SOPHIE JÜTTE

Tourismusförderung

M: +49 176 / 34693447
juette@en-agentur.de

DANIEL SCHLAACK

Human Resources &
Netzwerkmanagement

M: +49 157 / 83029213
schlaack@en-agentur.de

ALINA SOPHIE BÄNSCH

Werkstudentin
Gestaltungstechnische Assistentin

M +49 1777 / 804243
baensch@en-agentur.de

**Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH
(EN-Agentur)**

Eickener Str. 41, 45525 Hattingen

T: + 49 2324 / 5648-0

F: + 49 2324 / 5648-48

E-Mail: info@en-agentur.de

www.en-agentur.de

www.ennepe-ruhr-entdecken.de

www.zeero.ruhr

www.zukunft-en.de

Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#)

EN

AGENTUR

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
UND TOURISMUS



**Ennepe-Ruhr
entdecken**